

Aufsichtsrat

Beitrag von „Besserwisser“ vom 7. Dezember 2019, 13:38

[Zitat von docfred](#)

genau das was mit Meeske passiert ist, zeigt wie beschissen es um Verein und Umfeld steht.

Und dass immer die Boten der Nachricht zum Problem gemacht wird statt das eigentliche Problem benannt werden soll ist ein weiteres Symptom.

Unrettbar.

Unrettbar ist ein sehr absoluter Begriff!

Meeske wurde kritisiert! Aber ich denke eher sachlich als emotional. Und er konnte damit umgehen. Einiges fand ich auch nicht gut. Die Sache mit der Ausgliederung. Ein Arbeitskreis der dann dort endete wo er geendet ist. Auch die Hypothekengeschichte finde ich heute noch nicht so ganz prickelnd. Aber wie alle anderen muss ich damit leben und nur weil ich einzelne Punkte anders gemacht hätte, sehe ich ihn trotzdem als das was er war, der Beste der uns zu dieser Zeit passieren konnte.

Das eigentliche Problem traut sich nach meiner Meinung keiner benennen. Es ist der Club selbst. Das Umfeld dass auf Teufel komm raus in die Bundesliga will und wenn nicht dort, in Liga 2 oben mitspielen. Alles für den Dackel alles für den Club! Dass wir aber mit jedem dieser "auf Teufel komm raus Versuche" Ressourcen ohne Ende verbrennen ist uns egal. Dass mittelfristige Planung länger als bis nächste Woche geht wird ignoriert. Dass man bei operativem Erfolg strategische Maßnahmen ergreifen muss wird ignoriert. Dass man auch Investitionen in "Produktion" stecken muss, man einen Kader sinnvoll und planvoll ergänzen muss, vielleicht auch langfristig (10 bis 15 Jahre) den nächsten Aufstieg sinnvoll planen muss um dann eben auch mit den nötigen finanziellen Background wieder ein längerfristiges Abenteuer Bundesliga angehen zu können, das ignorieren wir zu oft.

"Eurobabogaaahl Eurobabogaaahl"

Aber alles in allem hast du Recht. Wenn wir unsere Ansprüche nicht einer aktuellen Wirklichkeit anpassen, sind wir unrettbar.